



049

047

053

043

058

038

098

148

besonderen Glanz verliehen (1). Auch der Vater (2) des
Ulrich Krafft, Magnus (Magn) Krafft (3) war von 1484
bis 1497 Bürgermeister (4) bzw. Altbürgermeister (5) der
Reichsstadt Ulm. Daneben verwaltete er auch noch ande-
re einflussreiche Ämter seiner Vaterstadt (6); es han-
delt sich dabei insbesondere um das Richteramt und das
Pfarrkirchenpflegeramt.

2) a. Nun sind zur Beurteilung des Lebensweges, den
Ulrich Krafft einschlug, noch die näheren Fami-
lienverhältnisse, unter denen er lebte, darzustellen.
Sein Vater war dreimal verheiratet gewesen (7), wie es
damals infolge der grossen Sterblichkeit der Frauen
häufig vorkam (8). Im Ganzen sind 10 Geschwister und
Stiefgeschwister des Ulrich Krafft bekannt. Die grosse

- 1) Siehe dazu Rabus aaO. 190.
- 2) Sein Grossvater war Konrad Krafft (vgl. StA Ulm Rep.
Müller), der mit Agathe von Weissweil vermählt war
(Krafft'sche Stammesreihe 258).
- 3) Krafft'sche Stammesreihe 297; vgl. Pressel, U.Krafft
1/3.
- 4) Rabus, Bürgermeister 231/33; vgl. Pressel, U.Krafft
1 f. und Veesenmeyer, Nachrichten 3.
- 5) Über das Amt des Altbürgermeisters vgl. Rabus aaO. 108.
- 6) BV Nummern 231, 236, 252, 257, 265, 267, 269, 271, 272,
279, 280, 282, 318 und 320.
- 7) Krafft'sche Stammesreihe 258.
- 8) Aus diesem Grund war z. B. auch der "Doktor der
Arzney und Stadtarzt in Ulm" Johann Stocker (vgl.
unten S.58 A.3)zweimal verheiratet (StA Ulm,
Kopialbuch der Dominikaner von 1513 S. 220a/221a
und 224a/225a).

Ende

Anfang